

## Podcast DLV

### Der Landfrauen-Bote

Nr. 01/2024

Liebe Landfrauen,

ein neues Jahr steht vor uns. Nach den Herausforderungen und Unsicherheiten der vergangenen Jahre ist es an der Zeit, einen neuen Abschnitt zu beginnen - voller Hoffnung, positiver Energie und dem Versprechen von Gemeinsamkeit. In den kommenden Monaten stehen uns spannende und informative Veranstaltungen bevor. Gemeinsam Kultur erleben, Ausflüge machen, Wissenswertes erfahren aber auch Bildungsveranstaltungen werden uns die Möglichkeit bieten, miteinander zu lernen und unser Wissen zu erweitern. Willkommen im Jahr 2024!

### 1. Aus dem Hamburger Landesverband Hamburg

Wir feiern den 75sten Geburtstag

Eigentlich werden wir jetzt schon 76 Jahre alt, aber dieses Jahr holen wir den 75sten nach. Gemeinsam wollen wir einen ungezwungenen Tag erleben, lecker speisen, ein Programm für Kinder und ein Losverkauf für die Erwachsenen wartet auf die Teilnehmerinnen. Dazu gibt es Musik und ganz sicher viele schöne Gespräche. Merken Sie sich schon einmal den 15. September vor. Details folgen noch.



### Es geht zum Deutschen LandFrauentag

Nach Kiel am 02. Juli 2024

Wir haben einen Bus gechartert und wollen gemeinsam nach Kiel reisen und diesen besonderen Tag erleben. 40 Karten stehen uns zur Verfügung. Schnell sein lohnt sich. Die Einladung senden wir in Kürze zu.



### Das neue Heizungsgesetz oder auch Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Infos von der Verbraucherzentrale, 10. April 2024

Wir wollen es wissen, darum haben wir am 10. April eine Expertin zu uns eingeladen, die uns erklärt, was das Gesetz für uns alle bedeutet, was wir beachten müssen und welche Veränderungen es mit sich bringt. Die Einladungen kommen im Februar.



### Neuer Termin KufüLa (Kultur für Landfrauen)/Ortsverein Kirchwerder

Besuch der Caspar David Friedrich Ausstellung, 08. März 2024

Der Maler gilt heute als einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik. Mit seinen konstruierten Bilderfindungen leistete er einen originären Beitrag zur modernen Kunst. Am 08. März 2024 ist ein Besuch seiner Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle geplant. Der Eintritt beträgt 16 Euro. Treffpunkt ist um 13.20 Uhr auf dem

Bergedorfer Bahnhofsvorplatz oder um 14.40 Uhr vor der Kunsthalle/Gruppeneingang. Wer gemeinsam Kunst erleben möchte, meldet sich bitte bis zum 22. 02.2024 bei Ursel Wedemann Telefon (Festnetz) 7238042 oder mobil 0174-9091891 an.

## **2. Vom Förderkreis LandFrauenverband Hamburg**



### **Wunschbaum 2023**

Es war wieder wunderbar. Alle Wunschzettel wurden abgenommen, alle Wünsche erfüllt. Zudem konnten wir dank eines wunderbaren Spenders noch 10 Fußbälle für die Schule Curslack-Neuengamme spendieren. Großartig und danke an alle, die sich beteiligt haben.



### **Schrittzähleraktion, Start am 01. März 2024**

Es ist wieder so weit, wir laufen los und zählen jeden Schritt. Diesmal laufen wir für den Verein „Wege aus der Einsamkeit“, der sich gegen Einsamkeit und für die Digitalisierung der Generation 60 plus einsetzt. Unterstützt werden wir in diesem Jahr von der TSG - der Bergedorfer Turn - und Sportgemeinschaft. Gemeinsam laufen wir für dieses großartige Projekt.



### **Düngen aber richtig, 30. April 2024**

Am 30. April kommt wieder Gerhard Preuss zu uns in den Brennerhof und erklärt alles zum richtigen Düngen. Merken Sie den Termin schon einmal vor, die Einladungen kommen im Laufe des Februar.

## **3. Vom Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)**



### **New Work noch ausbaufähig in ländlichen Regionen**

Ein Wendepunkt für verbesserte Lebensqualität, wirtschaftliche Dynamik und eine wirksame Antwort auf den Fachkräftemangel: Der Deutsche LandFrauenverband setzt mit seinem neuesten Positionspapier auf die transformative Kraft der New Work. Besonders Frauen profitieren von dieser innovativen Perspektive, während lokale Gemeinden einen wirtschaftlichen und sozialen Schub erfahren und der ländliche Raum attraktiver wird. „Es muss endlich klar werden, dass ländliche Regionen auch Wirtschaftsstandorte sind. Es gilt das leistungsfähige und zukunftsweisende Potenzial der Menschen und Orte zu stärken, statt ständig das Dilemma der ausgestorbenen Dörfer und toten Regionen zu beschwören. Leider reichen die momentanen Bedingungen noch nicht aus, um die innovativen Potenziale zu entfalten“, ergänzt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper die Notwendigkeit des Positionspapieres.

Im Positionspapier benennt der dlv die wichtigsten Handlungsfelder, um ländliche Regionen und Frauen zu stärken: „Unsere Forderungen gehen in zwei Richtungen: Von Arbeitgebenden fordern wir ein Umdenken bei starren Hierarchien und unflexiblen Arbeitszeitregelungen. Stichworte sind zum Beispiel eine empathische und flexible Leitungskultur und neue Führungskonzepte. Andererseits ist auch die Politik in der Pflicht, eine Infrastruktur bereitzustellen, die wohnortnahe Arbeiten, Coworking-Spaces und Glasfaser- sowie Mobilfunkausbau überhaupt erst möglich macht. All das würde

ländliche Räume und dort insbesondere Frauen stärken“, fasst Jutta Kuhles, Vorsitzende des dlv-Fachausschusses Ländliche Räume und Regionale Entwicklung, die Forderungen zusammen. Der Deutsche LandFrauenverband macht mit dem Positionspapier deutlich: Ländliche Regionen bieten ein starkes Fundament und hohe Kompetenz. New Work eröffnet Perspektiven für neues Leben auf dem Land. Durch solche Orte des neuen Arbeitens können ländliche Regionen wieder mehr Attraktivität erfahren.



### **Neuer Podcast: zukunft\_Land - Wer die ländlichen Räume bewegt!**

**Folge 4:** "Frauenstärkung international - Warum wir auf Institutionalisierung angewiesen sind". Frauen, die auf dem Land leben, haben weltweit eine zentrale Funktion inne, die häufig nicht in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft erkannt wird: Denn tatsächlich stellen sie mehr als 40 % der Arbeitskraft im Agrar- und Ernährungssektor weltweit. Diese Frauen sind von entscheidender Bedeutung für die ländliche Entwicklung, landwirtschaftliche Produktion und Ernährungssicherung. In der vierten Folge sprechen Petra Bentkämper, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband, und Jolly Kateeba, women representative im nationalen Komitee Uganda National Farmers' Federation, darüber, wie Frauen in der Landwirtschaft Ugandas über institutionalisierte Gremien gestärkt werden können.

**Folge 5:** Kennen Sie solche Aussagen? "Die bekommen alles in den Rachen geworfen. Um uns kümmert sich keiner mehr!" oder "Klimawandel? Klimaveränderungen gab es doch schon immer!" In dem ein oder anderen Kontext sind wir sicher alle schon mal solchen populistischen Aussagen begegnet. Sie sind nicht nur verallgemeinernd, sondern oft inhaltlich auch falsch. Trotzdem machen sie uns oft sprachlos. Im Rahmen des bundesgeförderten "Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik!", stellen der Deutsche LandFrauenverband e. V. (dlv) und die EAF Berlin Themen wie Populismus auf die Agenda. Damit Frauen gut für ihr ehrenamtliches und politisches Engagement gerüstet sind. In der fünften Folge von zukunft\_Land sprechen deshalb Dr.Christian Boeser von der Universität Augsburg und dlv-Präsidiumsmitglied Jutta Kuhles über diesen Populismus und wie wir ihm im Alltag besser begegnen können.

Einen guten Start in das Jahr 2024 wünschen

Ihr

Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg

LandFrauenverband Hamburg, [info@hamburger-landfrauen.de](mailto:info@hamburger-landfrauen.de)  
[www.hamburger-landfrauen.de](http://www.hamburger-landfrauen.de), Tel 040-784675  
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram